



Analyse-Heizschlauch mit RSL Armatur und PTFE-Grundschauch

Anwendungsmöglichkeiten:

Temperaturerhaltung von Motorabgasen, CO₂-Messungen, Industrieabgase, Hochofenabgase, Luftmessungen, Umweltmessungen usw.

Diese beheizte Probenentnahmeleitung verhindert, dass Kondenswasser ausfällt oder der Taupunkt unterschritten wird, somit können keine Gaskomponenten ausfallen oder verloren gehen.

Betriebstemperatur:	100 °C / 200 °C / 250 °C / 450 °C / 600 °C
Nennspannung:	230 V AC/DC (andere Spannungen 12 bis 500 V)
Nennleistung:	Watt / Meter, siehe Seite 4
Grundschauch:	bis 250 °C PTFE oder PFA-Seele ab 250 °C Edelstahl-Seele siehe Seite 15
Anschlussarmatur:	RSL 1.4571 Stahl, für Schneidringverschraubung, übergangslos
Beheizung:	Heizleiter, Aufbau nach DIN, feuchtigkeitsgeschützt mit Schutzleiter; > 250 °C nicht feuchtigkeitsgeschützt
Thermische Isolation:	je nach Einsatztemperatur wärmestabilisierter, geschlossenporiger Silikonschaum, bzw. Thermovlies, Elastomerschaum
Außenschutzgeflecht:	Polyamid schwarz, Optionen Seite 9
Schlauchendkappen:	PA-Hartkappe oder Elastomerkappe
Temperatursensor:	Fe-CuNi Typ J, NiCr-Ni Typ K, PT 100 und Integral Regelsystem (HTI) möglich
Anschlussleitung:	3 m
Steckerverbindung:	siehe Tabelle Seite 84
Fertigungslängen:	bis 100 m
Schutzart:	IP 54 (EN 60529)
Schutzklasse:	I

Toleranz:	
Betriebstemperatur:	±10 °C

Temperaturregelung über unsere Regelgeräte, in Kapitel 6 Mess- und Regeltechnik.

Unser Heizschlauch H 300 kann auch in Sonderanfertigung im Ex-Bereich eingesetzt werden. Alle Endabschlusstechniken der Seite 14 möglich.

